

GEWÄSSER-NOTIZEN



Miekak

Jakt & Fiskecamp

Forderndes Fischen in der unberührten Wildmark schwedisch Lapplands. Auf Forellen, Saiblinge und Äschen. 2.100 ha Seen und Ströme im Quellgebiet des Piteälvs (s. Heft 135, S. 30 ff).

4-Bett-Unterkünfte, eingerichtet für Selbsthaushalt. Einkaufsmöglichkeiten. Transfer ins Camp per Helikopter. Info und Buchungen:

Heli AB · S – 930 90 Arjeplog
Fon (aus D): 0046 - 961- 612 40
Fax (aus D): 0046 - 961- 105 96
Internet: www.miekak.com
eMail: miekak@heli.se



An der Hemsila 2009.

Wegen der immer prekärer werdenden Situation der Sommerlachsangelei (Rückgang der Grilsebestände, untergewichtige Grilse etc.) ist man als Urlaubangler in Norwegen inzwischen auf Alternativen angewiesen. Hier bietet sich die Angelei auf Forellen in Flüssen und Seen an, mit immer schon besseren Aussichten auf größere Fische in den stehenden Gewässern als in den fließenden.

Üblicherweise wird das, was dort natürlich aufwächst und zu fangen ist, auch mitgenommen. Dabei gelten Schonbestimmungen, die der uns Urlaubangler aus dem Süden gewohnten Striktheit entbehren. So dürfen beispielsweise Jugendliche bis 16 Jahre in Begleitung erwachsener Lizenzinhaber frei angeln, ohne sich dabei an ein Brittelmaß halten müssen – sofern überhaupt eines besteht.

Fische größer als 30 cm sind daher in norwegischen Forellenflüssen eher rar und meist nur an den abgelegensten Gewässerabschnitten anzutreffen. Aber es gibt sie durchaus.

Auf der Suche nach solch einer kurzweiligen Fischerei als Ausgleich zum Lachsangeln wurde ich auch auf die Hemsila (Provinz Buskerud) aufmerksam. Nicht zuletzt, weil in der Werbung für diesen Fluß auch von kapitalen Fischen gesprochen wird. Und für Fliegenfischer sei die Hemsila überhaupt ein Eldorado.

An ganzen Flußabschnitten gelte „fly only“. Erst bei einem Mindestmaß von 35 cm dürften Forellen entnommen werden, und zwar höchstens zwei pro Angeltag. Überdies gelte eine Tageskarte für diese Strecken 24 Stunden ab Fischereibeginn, allerdings mit einer Ruhepause zwischen Mitternacht und 8 h früh.

Für mich waren solche Regelungen an einem norwegischen Forellengewässer neu, doch

An der Hemsila. Blick stromab. Links der Hydnefoss. – Foto: Stefan Bauer.

eigentlich eher positiv. Deshalb fuhr ich am 19. Juli 2009 in dieses schöne Tal Norwegens und erhielt im Touristkontor von Trøim bei meiner Vorsprache wegen einer Fliegenlizenz für die Hemsila freundliche Auskunft. Dabei erfuhr ich des weiteren:

Auch Stundenkarten und 2-Tage-Lizenzen seien für die Hemsila lösbar, und zwar sogar als „Komplettlizenzen“, also inklusive der Fliegenstrecken. Oder aber auch nur für jene Hemsila-Partien, an denen auch Blinker und sogar der Wurm gestattet sind.

Mich interessierte natürlich die Gesamtkarte und so bezahlte ich für eine 2-Tage-Lizenz „nur“ 400 NOK (ca. 58 EUR); in der Zeit vom 1. Juni bis zum 15. Juli kostet sie nämlich stolze 700 NOK (ca. 102 EUR).



G.Loomis Produkte erhalten Sie bei den folgenden Fachhändlern

Rod's World GmbH
Alboinstrasse 22
12103 BERLIN
030-7511316

Müller's Angelmarkt
Alt Kaulsdorf 18
12621 BERLIN
030-56589920

BAC Bergedorfer Angler-Centrum
Curslacke Neuer Deich 66
21029 HAMBURG
040-79685722

Mega Angelcenter Martins
Rahlstedter Strasse 154
22143 HAMBURG
040-6777929

HAV GmbH
Braaker Grund 7
22145 BRAAK
040-6794331

Kalles Angelshop
Vor dem Kremper Tor 1
23730 NEUSTADT-HOLSTEIN
04561-6450

Sportfischerzentrum Nord
Industriestraße 7
24647 WASBEK
04321-8400980

Fisherman's Partner
Scandinavian Park 3
24983 FLENSBURG-HANDEWITT
04608-9722970

Pörksen Angelsport
Ostring 51-55
25899 NIEBÜLL
04661-90330

Angelweit Rose
Wardamm 118
28259 BREMEN
0421-5798471

Pro Fishing
Goethestraße 10 a
30890 BARSINGHAUSEN
05105-773095

Angelcenter Kassel
Hafenstrasse 6
34125 KASSEL
0561-572178

Fly Fishing Tackle Kleemann
Brauerskamp 10
38124 BRAUNSCHWEIG
0531-7071726

Angel Ussat
Wittbräucker Strasse 18a
44287 DORTMUND
0231-445647

Angelgeräte & Pokale Haake
Mühlenstrasse 25
49762 LATHEN
05933-3830

Angelsport Bonn
Kesselgasse 3
53111 BONN
0228-1803333

Angler's-Treff
Hauptstraße 33 a
55618 SIMMERTAL
06754-621

Angel Bär
Braubachstr. 7
60311 FRANKFURT/MAIN
069-283785

A + M Angelsport
Max-Eyth-Strasse 8
74366 KIRCHHEIM-NECKAR
07143-841230

M & R Angelgeräte GbR
Neureuter Hauptstrasse 157
76149 KARLSRUHE
0721-707181

Angelcenter Karlsruhe
Sophienstrasse 232
76185 KARLSRUHE
0721-553406

Fisherman's Partner
Am Krebsbach 26
76437 RASTATT
07222-52324

Angler-Zentrum-Laim Galle GmbH
Landsberger Straße 199
80687 MÜNCHEN-LAIM
089-5705400

Angler Oase
Mammendorfer Straße 5
82287 JESENWANG
08145-809904

RW Fly Fishing
Mammendorfer
Straße 5
82287 JESENWANG
08145-809905

Alpine Angler eK
Fischbach 47 a
83646 BAD TÖLZ / WACKERSBERG
08041-799694

Fischereibedarf Grinninger
Brantweinhäuser 14
94089 ALTREICHENAU
08583-91410

www.gloomis.com

www.hamm-flyfishing.de

attraktive Angebote und Neuheiten

Überzeugen Sie sich gleich einmal selbst!

Angel-Shop HAMM · Am Biegen 17 · 35094 Lahntal (Goßfelden)
Tel. 0 64 23 / 76 96 · Fax 0 64 23 / 46 92 · eMail: info@hamm-flyfishing.de

Fly Point

- Auf 180 qm: ● Großauswahl an Gerät, Zubehör und Bindeausrüstung
- Wurf- u. Bindekurse ● Literaturecke
- ständig günstige Angebote
- Fachberatung

AKM Robert Rasp

Hermann-Lingg-Str. 11 · 80336 München
Tel. (089) 53 24 80 · Fax (089) 53 28 860

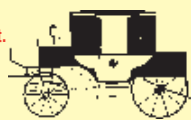
<http://www.akm-angelgeraete.de>

Freies Fischen auf Salmoniden

in 50 km Gebirgswasser-Läufen!
Saison 2010: 29. Mai bis 26. Sept.

HOTEL POST

A – 5582 St. Michael
Tel. (aus D): 0043-6477-8240 · Fax (aus D): -82408
Mail: ronacher-post@sbg.at · <http://www.sbg.at/ronacherpost>



Schwartz. Flyfishing



www.Schwartz-Flyfishing.de

Stroft – Greys – Beer – Hends
Bindematerial – Cortland – VMC

Der Super-Tipp

Es erwarten Sie bestes Forellen- und Äschenwasser in einer Gewässerstrecke von 36 km und einer Wassergüteklasse 1. Kein Schmelzwasser. Umgeben von einzigartiger Natur erleben Sie Fliegenfischen der Spitzenklasse. Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr fischen gratis mit. Wir bieten Ihnen in unserem Luftkurort noch viele andere Freizeitmöglichkeiten für die ganze Familie an. Vieles mehr darüber finden Sie unter <http://www.liscover.com/bad-eisenkappel>.

Tourismusverein Bad Eisenkappel, Vellach 10, A – 9135 Bad Eisenkappel
Tel. 04238-8686, Fax 04238-8491, eMail: bad.eisenkappel@netway.at

FLIEGEN INDIVIDUELLER RUTENBAU

RESTAURATION · REPARATUR

Bau von gespließten Fliegenruten
Aufbau von Kohlefaser ruten
Seit 30 Jahren Qualität zu vernünftigen Preisen vom Profi

Fliegenbinde- und Rutenbauwerkstatt
ROLF GRIMME

37520 Osterode/Harz · Lange Wiese 26
Telefon & Fax: 05522 - 2674
Email: Info@GrimmeOsterode.de

FLIEGENBINDEKURSE

Gelegenheiten

Verkaufe Fly Fisherman (1980 - 95), (Fly) Rod & Reel (Nov. 1984 - 88, 1994 - 98), The Flyfisher (FFF, 1987 - 94), Flyfishing (1984 - 86), Salmon, Trout, Steelheader (1989), United Fly Tyer (186/187), Trout (1988 - 89), Fly Fishing Heritage (1987), Gamefisher (1985), Chiffre 40-2009-01.

GEWÄSSER-NOTIZEN

Sehr variantenreich fließt die Hemsila durch bewohntes Gebiet, Farmland und Wald. Bereiche mit lebhafter Strömung, tiefen Kolks und Gumpen wechseln sich mit glatteren, doch ebenfalls kräftig strömenden Abschnitten ab, die sich – etwa wie an der Traun oder der Enns – gut bewaten lassen. Für die Nebenarme des Flusses gilt jedoch ein Watverbot. Das Wasser der Hemsila ist glasklar. Ihr Grund weist stellenweise einen üppigen Pflanzenbewuchs auf.

Mein erster Angeltag begann nachmittags, bei ziemlich regnerischem Wetter. Auf ein Schongebiet oberhalb von Trøim folgt ein eher quirliger Flußabschnitt von ca. 500 m, dessen flotte Strömung immer wieder durch Steinblöcke im Flußbett gebrochen wird und der für Flugangler reserviert ist.

Hier zeigte ich den Flossenträgern zunächst einen meiner fängigen Streamer. Doch in etwa einer Stunde eifrigen Anbietens bekam ich keinerlei Reaktion. Auch in den Schnellen und in den tiefen Kolken weiter flüßab nicht. Noch nicht einmal einen „Nachläufer“. Seltsam! Und da auch der Regen nicht nachließ, brach ich die Fischen weit vor Mitternacht enttäuscht ab.

Am nächsten Morgen hatte sich der Regen gelegt. Heute wollte ich mir die weiter flüßab gelegenen Fliegenstrecken anschauen. Doch auch dort: kein Stieg, kein Biß, keinerlei Interesse der Hemsila-Forellen für meine nassen und trockenen Muster, die normalerweise zumindest kleinere Forellen begeistern.

Nun fuhr ich an die Grøndøla-Strecke oberhalb der Hemsil-Strecke. In deren weiten Kehren konnte ich wenigstens ein paar Fische der Nachwuchsklasse ausmachen, doch wiederum weit und breit keinen fangenswerten Fisch.

Gespannt auf das, was noch kommen würde, verlegte ich nun meine Aktivitäten auf die Hemsila-Partien unterhalb der Ortschaft Ulsåk, weitläufige Zonen, die nur der Fliegenfischerei vorbehalten sind. Sie erwiesen sich jedoch als sehr schwer zugänglich, denn viele an sich gute Feldwege sind dort durch Schilder wie „Nur für Ansässige“ oder „Privat“ gesperrt.

Trotzdem fand ich bald eine tolle, etwa bis zur Mitte gut bewatbare Flußkehre, an der man bei etwas Übung auch noch das andere Ufer befischen konnte. Oberhalb und unterhalb von mir hielten, jeweils in einer Gegenkehre, auch zwei anderer Angler eifrig nach eventuellen Stiegen Ausschau und warfen und servierten unermüdlich. Meine Fischerei störten sie aber nicht.



Am Oberlauf der Trysilelva. – Foto: Autor.

Doch wie konzentriert ich es auch immer naß oder trocken versuchte, eine Forelle konnte ich für meine Angebote nicht interessieren. Lag es am hohen Sonnenstand?

Aber unterkriegen ließ ich mich nicht und nach einer längeren Pause, in der ich das Wasser sorgsam beobachtete, versuchte ich abends noch einmal mein Glück. Auch die beiden Kollegen fischten noch vom gegenüberliegenden Ufer aus, obwohl auch sie auf der Hemsila immer noch keinen Ring, geschweige denn den forschen Stieg einer fangfähigen Forelle erlebt hatten. Nicht einmal im oder über dem Grün des üppigen Bodenbewuchses war mit der Polbrille überhaupt ein Fisch auszumachen.

Da mich auch kein Drill der beiden Kollegen motivieren konnte durchzuhalten, entschloß ich mich, diese triste Angelei zu beenden, die am nächsten Tag an der Hemsila noch verfügbare Angelzeit ungenutzt verstreichen zu lassen und besser ein anderes Gewässer im nächsten Tal aufzusuchen.

Natürlich versuchte ich mir dann diese ungewohnt negative Fischerei zu erklären. Wie war es möglich, daß in den Erläuterungen zur Lizenz für das Durchschnittsgewicht der Forellen, je nach den Teilstrecken des Gewässers, 300 bis 700 g, ja 300 bis 1.200 g angegeben wurden? Sogar von Besatzfischen mit 2 kg Ge-

wicht war die Rede ... Da drängte sich mir eine Frage auf: Werden etwa auch an der Hemsila, einem „der fünf besten Forellenflüsse Norwegens“, zu Saisonbeginn große Fangreife eingesetzt, die dann bis Mitte Juli schon wieder herausgefangen sind?

Stützen würde diese Vermutung meine Beobachtung, daß es in der Hemsila für Bachforellen offenbar keinen normalen Generationenaufbau mehr gibt. Es fehlen jene vielen kleineren Exemplare, die sich anderswo um halbwegs passende Muster balgen, und noch Jüngere dienen fangreif besetzten Artgenossen nur zu leicht als Futter. Der Fischreier, dem ich zusah, fing jedenfalls Elritzen ...

Und schließlich spricht auch der für einen Forellenfluß in Norwegen ungewohnt hohe Lizenzpreis für eine Put-&-Take-Fischerei auf teure Zuchtfische. Darf inzwischen sogar in Norwegen eine Angellizenz ruhig „etwas teurer“ sein, wenn es seinem gewieften Marketing gelingt, leichtgläubigen Gastanglern besonders dicke Fische zu versprechen?

Ich lasse mir das jedenfalls eine Lehre sein. Auch wenn ich einmal schon im Juni in der Gegend wäre – an der Hemsila fische ich nie wieder. Es gibt in Norwegen ja zum Glück noch genügend weniger spektakulär oder gar nicht gesondert beworbene Forellenflüsse, die echte Kurzweil bieten und Chancen für schöne Überraschungen. DR. WALTER SEREINIG

EFFA 3. Fliegenfischertreffen der EFFA-Deutschland eV

Termin: Freitag, 30. Oktober 2009, bis Sonntag, 1. November 2009.
Ort: Brauhof Wilshaus, Baumstrasse 46, 59071 Hamm/Westfalen.

Ablaufplan.

Freitag, 30. Oktober 2009: 2. Generalversammlung der EFFA Deutschland E.V.

Samstag, 31. Oktober 2009: Basic- und Masterinstruktorenprüfungen.
Casting-Clinics für Ein- und Zweihandruten, Wasserwürfe, Trickwürfe.
Demonstrationen in Knoten- und Verbindungskunde.
Abendessen und gemütliches Beisammensein unserer Mitglieder und Gäste.

Sonntag, 1. November 2009: „Public Day“.
Öffentliche Workshops für Erwachsene, Kinder und Jugendliche.
Wurf-Instruktoren: Jupp Verstraten, Sepp Fuchs, Dieter Weiler, Wolfgang Fabisch, Armin Fröbel, Horst Rathgeber, Hermann Rebmann, Peter Ebert, Andreas Böhringer, Rolf Renell, Taki Alvanos und Lothar Hennig.
Binde-Instruktoren: Werner Steinsdorfer, Detlef Breucker und Jürgen Sigel.

Vorträge: Wolfgang Fabisch: „Eine Fliegenfischerreise in den Westen Kanadas“ · Marco Reisen: „Streamer mit Epoxy und synthetischen Materialien“ · Mario Malarczuk: „Faszination Fliegenfischen“ (Multi-Media-Show) · Theo Atanossov: „Maifliegen“ · Thomas Vogt: „Fotografieren am Fischwasser“ · Mario Malarczuk: „Meerforellenfliegen“ · Edgar Lange: „Gespließte Fliegenruten“ · Winfried Fülle: „Köcherfliegen“.

Weitere Auskünfte: www.ffa-deutschland.de.

European Fly Fishing Association (EFFA)-Deutschland eV

1. Vorsitzender Armin Fröbel, Cauzertstr. 28 · 79618 Rheinfelden · Fon 07623-1062
· Fax 07623-1063 · Mobil 0171-7466082 · eMail: armin.froebel@t-online.de

G.Loomis
Max GLX, StreamDance, Whispercreek, Eastfork, Xperience, NativeRun, GL Classics

Stinger, Greased Line und Dredger

Eastfork, Current

Den Katalog erhalten Sie bei G.Loomis Pro Shops
www.gloomis.com